

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 17 (1961)
Heft: 8-9

Rubrik: Frauenstimmrechtsverein Zürich : Einladung zur Mitgliederversammlung auf Mittwoch, den 18. Oktober 1961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen, des Vereins für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen und des Frauenstimmrechtsvereins Winterthur

August/September 1961

17. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 5.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur

Mitgliederversammlung

auf **Mittwoch**, den **18. Oktober 1961**, 20.00 Uhr, im **Kongresshaus Zürich**, Clubzimmer 1 und 2, I. Stock, Eingang Seeseite

Dr. iur. **Walter Hubatka**, Chef der Kriminalpolizei der Stadt Zürich:

Schutz des Kindes vor

Sittlichkeitsverbrechen

Wir möchten, dass an diesem Vortragsabend unsere **Aerztinnen, Psychologinnen, Psychotherapeutinnen, Juristinnen u. a. m.** an der Diskussion regen Anteil nehmen, um dieses uns alle beschäftigende Problem von verschiedenen Seiten zu beleuchten helfen. Nach der Sommerpause erwarten wir unsere Mitglieder in Scharen!

Der Vorstand.